Jungen 19 Hessenliga

TV Eschersheim 1895 : TuS Makkabi Frankfurt
Sonntag, 26.11.2023, 13:00 Uhr

0:10-Niederlage für den TuS Makkabi Frankfurt beim TV Eschersheim 1895

Im Spiel der Jungen 19 Hessenliga traf der TV Eschersheim 1895 am Sonntag, den 26. November im 8. Saisonspiel auf den TuS Makkabi Frankfurt. Die Gastgeber behielten bei ihrem 10:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:2 zeigt, wie deutlich es letztlich war.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Bondarevsky / Deutz zeigten Bezbrozh / Olika Ararso ihren Gegnern die Grenzen auf. Mit nur einem Satzverlust gingen Bil / Merten gegen Witte / Laabs durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatte Serafim Bezbrozh letztlich an der Hand, um Noah Laabs zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thang Muan Lian Bil bei seinem 3:1 gegen Finn Witte doch überlegen. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Soolan Olika Ararso machte mit Edgar Deutz beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Deutz im gesamten Match nur 5 Punktgewinne gelang. Auf dem falschen Fuß erwischte Linus Merten seinen Gegner David Bondarevsky beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des TV Eschersheim 1895 und des TuS Makkabi Frankfurt in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Serafim Bezbrozh seinen Gegner Finn Witte beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:1 für Bezbrozh und 2:6 für Witte seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ausreichend spielerische Mittel hatte Thang Muan Lian Bil letztlich parat, um sich gegen Noah Laabs durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Soolan Olika Ararso hatte im Anschluss gegen David Bondarevsky, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:5, 11:4, 11:8 wenig Probleme. Nach diesem Einzel steht Olika Ararso somit bei 12 Siegen und 0 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bondarevsky ein 1:3 ausweist. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Linus Merten letztlich an der Hand, um sich gegen Edgar Deutz durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Hierbei überließ Merten seinem Gegner lediglich 7 Punktgewinne im gesamten Spiel. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Eschersheim 1895 nun ein Punktekonto von 16:0 Punkten auf, während der TuS Makkabi Frankfurt vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2023 gegen den TV Niederrad ansteht, 8:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Eschersheim 1895 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.12.2023 gegen den Neuenhainer TTV 1955 (J15).

Statistik:
TV Eschersheim 1895
Doppel: Bezbrozh / Olika Ararso 1:0, Bil / Merten 1:0
Einzel: S. Bezbrozh 2:0, T. Bil 2:0, S. Ararso 2:0, L. Merten 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (16:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TuS Makkabi Frankfurt
Doppel: Bondarevsky / Deutz 0:1, Witte / Laabs 0:1
Einzel: F. Witte 0:2, N. Laabs 0:2, D. Bondarevsky 0:2, E. Deutz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (16:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").